Klaus Semskij holt mit Rüsselsheim deutsche Mannschaftsmeisterschaft

Bavaria-Bankdrücker drückt inoffiziellen Europarekord der Masters mit 293 kg

Europameister Klaus Semskij ist nicht zu bremsen: Neuer Europarekord mit 293 kg

Mit einem Sensationserfolg lässt Bavarias Superstar im Bankdrücken, Klaus Semskij, ein überaus erfolgreiches Sportjahr ausklingen: Das Landshuter Muskelpaket holte mit FCL Rhein-Main Rüsselsheim die deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Bankdrücken der Aktiven mit neuer deutscher Rekordmarke (670,10 kg relativ) vor AC Siegfried Darmstadt (541,75) und AC Marburg (489,71).

Klaus Semskij als Verstärkung in die Autostadt Rüsselsheim zu holen, war ein Glücksgriff für die Hessen. Obwohl der Landshuter eine überaus anstrengende Saison hinter sich hatte, ließ er sich nach gelungenen 270 kg im ersten Versuch die neue deutsche Rekordmarke (285,5 kg) aufladen und schob sie explosiv nach oben. Damit nicht genug: 293 kg – neuer Europarekord der Senioren (AK I) bis 120 kg - wurden auf die Stange gepackt und auch hier ließ sich der bayerische Herkules nicht stoppen. Souverän schickte er den Hantelberg auf die „Reise“ und hatte damit Erfolg.
Leider wird der Europarekord keine Anerkennung finden, da internationale Bestmarken nur noch bei Welt- und Europameisterschaften aufgestellt werden dürfen.
Im Meisterteam beeindruckten neben Leichtschwergewichtler Markus Schick, der neuen deutschen Rekord mit 260 kg drückte, vor allem Ausnahmeathletin Gundula von Bachhaus mit einem inoffiziellen Weltrekord (170 kg) in der Klasse bis 63 kg. Damit war sie mit

184,35 Wilkspunkten die Relativsiegerin der deutschen Meisterschaften vor dem Bavarianer Klaus Semskij (174,39) und Markus Schick (173,81).

Dr. Karl Greiner